

## GOTTESDIENSTE

- Samstag, 6. Mai, 9.30 Uhr: Öffentliche Hauptprobe Konfirmation (Pfr. Felix Scherrer). Kein Predigttaxi.
- Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr: Konfirmation (Pfr. Felix Scherrer). Kein Predigttaxi.
- Freitag, 12. Mai, 10 Uhr: Andacht im Betagtenheim Altgysmoos (Pfr. Felix Scherrer).
- Sonntag, 14. Mai, 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Paul Jungi, Riehen). Predigt: Ruth Habegger, Telefon 034 495 56 92.
- Samstag, 20. Mai, 15 Uhr: Trauung.
- Sonntag, 21. Mai, 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Felix Scherrer). Anschliessend ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus Kloster.
- Auffahrt, 25. Mai, 9.15 Uhr: Wort zum Auffahrtstag anlässlich des «Burezmorge», organisiert durch die Schaf- und Ziegenzuchtgenossenschaft Trub beim unt. Zürchershaus (Pfr. Felix Scherrer). Kein Gottesdienst in der Kirche. Kein Predigttaxi.
- Sonntag, 28. Mai: Kein Gottesdienst in der Kirche.
- Dienstag, 30. Mai, 10 Uhr: Andacht im Betagtenheim Altgysmoos (Trudi Fankhauser, Ofenhüsli).
- Samstag, 3. Juni, 13.30 Uhr: Trauung.
- Pfingstsonntag, 4. Juni, 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (Pfr. Felix Scherrer).  
Predigt: Therese Wüthrich, Post, Telefon 034 495 51 85 (abends).

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- Bestattung**
- 15. März: Ida Habegger, geb. 1915, verstorben am 7. März, Neuenegg. «Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, von nun an. Ja, der Geist spricht, dass sie ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke folgen ihnen nach.»  
Off. 14, 13
- Taufen**
- Timo Jordi. Eltern: Patrick und Eliane Jordi-Meyer, Obergerlafingen.
  - Valentin Alexander Hofmann. Eltern: Matthias Hofmann-Naef und Esther Naef Hofmann, Langnau.  
«Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.»  
Psalm 84, 12

**Konfirmation**  
Baumgartner Stefan, Ober Zürchershaus Bieri, Samuel Hintere Twären  
Fankhauser Franz, Stoos  
Fankhauser Hedi, Hinter Mildbach  
Gerber Andreas, Vorder Schindelmat  
Habegger Rolf, Mittler Breitenboden  
Hirschi Daniel, Unter Schinli  
Hutmacher André, Bachschwand  
Irmann Magdalena, Brachhüsli  
Jakob Marion, Baumgarten  
Jegerlehner Simon, Zopfen  
Lehmann Julia, Klosteregg  
Reber Christian, Vor Hüttli  
Schär Fabian, Käseri Twären  
Stadelmann Daniel, Längengrund  
Wiedmer Thomas, Fankhausstrasse  
Wüthrich Sheila, Ober Schwarzenstrub  
Zürcher Doris, Heugrat  
Zürcher Samuel, Mittler Fuhren

«Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.»  
Psalm 36, 10

## KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

**9. Schuljahr**  
Donnerstag, 4. Mai, in der Kirche (jeweils 15.40 bis 17.15 Uhr, Kloster, Dach)

**Öffentl. Hauptprobe «Konfirmation»**  
Samstag, 6. Mai, 9.30 Uhr, in der Kirche, in Konf.-Kleidung (Fototermin)!

**Konfirmation**  
Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr

**5. Schuljahr**  
Donnerstag, 4. / 11. / 18. Mai (jeweils 15.40 bis 17.15 Uhr, Kloster, Saal)

## SONNTAGSCHULE

Sonntag, 21. Mai und 4. / 18. Juni (jeweils 9.15 Uhr, Kloster)

**Sonntagschullehrerinnen**  
Regula Fankhauser, Tel. 034 495 54 14  
Christine Schürch, Tel. 034 495 58 46  
Karin Wiedmer, Tel. 034 495 55 07  
Elisabeth Reber, Tel. 034 495 57 50

## ALTLEUTEFAHRT

Mittwoch, 11. Mai (bitte kommdendes Flugblatt beachten!)

## ALTERSSTUBETE

Mittwoch, 31. Mai, mit «lüpfiger» Musik (jeweils 13.30 Uhr, Kloster)

## UND AUSSERDEM

**Alleinstehende Frauen**  
Freitag, 26. Mai, 11.30 Uhr, Kloster. Anmeldung bis Mittwoch, 24. Mai an Trudi Fankhauser, Ofenhüsli, Telefon 034 495 55 55. Kosten: Fr. 10.–.  
Nächste Zusammenkunft:  
Freitag, 30. Juni.

**Gemeindebibliothek**  
Die Bibliothek ist wie folgt geöffnet:  
• Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr  
• Samstag, 9.30 – 10.30 Uhr  
• Mittwochs vor der Altersstubete (13.00 – 13.30 Uhr)  
• Während dem Treffen der alleinstehenden Frauen

## ZU GUTER LETZT

### Wie ein Labyrinth



Das Labyrinth in der Kathedrale von Chartres (Frankreich) – der Weg, den die eingelegten Steine mir wiesen, führte direkt auf die Mitte zu. Diese Mitte, die ich suche. Momente, in denen ich die ganze Welt umarmen könnte, mich mit ihr eins fühle. Momente, in denen mein Leben blüht. «Im Frühling sieht man wieder Liebende,» erklärte mir eine Viertklässlerin. Der vielsagende, lächelnde Blick eines Ehepaares im Rentenalter, kommt mir in den Sinn. Die Hände eines Brautpaares, die sich unter dem Tisch suchen und finden. Stille, berührende Momente im Gebet, auf einem Berg, oder der fröhliche Lärm eines Festes.

Aber der Weg des Labyrinthes führt mich weg von der Mitte immer mehr an den Rand. Pilger, so wurde mir erzählt, sind auf den Knien durch das Labyrinth gekrochen. Mühsam. Am Rand den Weg im Leben weiterzugehen, kam mir in den Sinn, ist mühsam, steinig, oft auch einsam. Die Sehnsucht nach der Mitte, die Ahnung der Liebe lässt mich weitergehen. Schritt für Schritt. Und wieder werde ich ganz nahe zur Mitte geführt. Nun sehe ich sie aus einem anderen Blickwinkel. Ganz nah: Blühendes Leben, die Liebe Gottes. Ich werde mich wieder von ihr entfernen, es ist unvermeidlich. Aber sie ist da, immer. Mögen auch Sie sie erfahren in den Tagen, die vor uns liegen. Daniel Guggisberg.

## GOTTESDIENSTE

- Sonntag, den 7. Mai, 9.15 Uhr: Konfirmationsgottesdienst gestaltet von den Konfirmanden, Beat Fuhrer und Walter Guggisberg(Musik), der Kirchgemeindepäsidentin Käthi Walther, Pfr. Daniel Guggisberg und der Sigristin Lotte Beer. Predigt: Käthi Walther, Telefon 034 495 58 45.
- Sonntag, den 14. Mai, 20 Uhr: Abendgottesdienst im Pfarrhaus gestaltet von der Organistin Cornelia Fuhrer und Pfr. Daniel Guggisberg. Predigt: Rosmarie Leuenberger, Telefon 034 495 50 04.
- Sonntag, den 21. Mai, 9.15 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Trub mit Pfr. Felix Scherrer. Wir feiern mit der Kirchgemeinde Trub. Predigt: Oswald Schübach, Telefon 034 495 51 31.
- Donnerstag, den 25. Mai, 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl an der Auffahrt gestaltet von Pfr. Daniel Guggisberg, den Kirchgemeinderäten Niklaus Langenegger und Oswald Schübach, dem Organisten Christian Gfeller und dem Sigristen Fritz Langenegger. Predigt: Niklaus Langenegger, Telefon 034 495 60 71.
- Sonntag, den 28. Mai, 9.15 Uhr: Gottesdienst gestaltet von Pfr. Ulrich Ehrhard, (Escholzmatt), dem Organisten Fritz Strahm und der Sigristin Lotte Beer. Predigt: Ursula Stalder, Telefon 034 495 54 12.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Bestattungen**  
am 29. März: Roseli Affolter-Beer, geb. 1908; gest. 22. März 2006. Emmentalisches Krankenhaus,  
am 30. März: Hans Hirsbrunner-Zünd, geb. 1926; gest. 24. März 2006. Ilfstrasse.  
«Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.»  
Jeremia 29, 11

## Taufe

am 26. März: Linda Gerber, Sonnhalde.  
«Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.»  
Psalm 36, 10.

## Konfirmationen

am 30. April:  
Martin Eichenberger, Mühlestrasse  
Dario Jetzer, Stärenegg  
Andrea Hofer, Blapbach  
Adrian Kernen, Bircheneggli  
Mathias Kobel, vorder Risisegg  
Eveline Kurth, Trubstrasse  
Stefan Mäder, Trubstrasse  
Manuela Ramseier, Stärenegghüsli  
Damara Rettenmund, Grabenhüsli  
Eliane Wiedmer, ob. Blapbach  
Beat Wittwer, Hasenlehnmatte  
Melanie Wittwer, Hasenlehnmatte  
Nathalie Wittwer, Hämelbachberg



am 7. Mai:  
Tamara Fankhauser, Ilfstrasse  
Christine Gerber, ob. Krümpelhütte  
Linda Gerber, Sonnhalde  
Daniel Gerber, Bärloch  
Johanna Guggisberg, Dorfstrasse  
Flurin Habegger, Bäreggstalden  
Benjamin Mosimann, Gohl  
Anja Schmid, Stärenegg  
Cécile Schübach, Dorfstrasse  
Adrian Wüthrich, mittler Brammer

Jesus aber sprach: Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.  
Lukas 11, 28

## KIKI-NAMITTAG

Das Mau blibe mir wieder deheim.  
Es Chinderächt uf Früelig git's zwar nid, aber fröie tuet sech der Kiki wi verruckt wenn's wieder chli wärmer wird. Er hoffet dass dir aui wieder möget cho singe u spile, Gschicht lose u zäme si. Am Samschtig, am 6. Mei, am zwöi, träffe mir üs im Pfarrhus zumene churzwillige Namitag. Ds Kiki-Team macht sech afang parat!

## ICH + ICH = WIR

Liebe Konfirmanden  
Diese Gleichung habt Ihr euch aufgestellt für Eure Konfirmation. Ich erinnere mich: Vor sechs Jahren haben Romi Rettenmund, Margrit Roth und ich Euch zur Kirchlichen Unterweisung willkommen geheissen. Mit Eifer und Begeisterung habt Ihr den Geschichten über die Taufe und das Abendmahl zugehört, habt gespielt, gebastelt und in der Kirche mit den Erwachsenen Gottesdienst gefeiert. Die beiden KUW-Mitarbeiterinnen haben Euch auch die kirchlichen Feste näher gebracht. An den Tischen des Pfarrhauses, mit Heft und Schreibzeug, habt Ihr erfahren, wie die Bibel entstanden ist. Zwei Stationen des Weges, wie das Evangelium durch die Jahrhunderte zu uns gekommen ist, haben wir in der sechsten Klasse besucht: Das Kloster Trub und das Taufversteck im Hütengraben. Nochmals haben wir uns in der siebten Klasse mit Jesus Christus beschäftigt. Euer Gesang beim Gottesdienst bleibt mir unvergesslich. In der 8. Klasse habt Ihr verschiedene Menschen kennengelernt. Ihr habt Senioren besucht, zusammen haben wir mit den Bewohnern der Heimstätte Bärau einen Gottesdienst gefeiert, mit Patienten des

## KIRCHLICHER UNTERWEISUNG (KUW)

*Einschreiben für die Kirchliche Unterweisung (KUW).* Mütter und Väter, deren Kinder im nächsten Schuljahr die dritte Klasse besuchen sind herzlich eingeladen, sich über die Kirchliche Unterweisung zu informieren und ihre Kinder für den Unterricht anzumelden. Der Informations- und Einschreibebend findet am Mittwoch, den 10. Mai, um 20 Uhr statt. (Falls vorhanden, bitte Taufschein mitbringen).  
Mittwoch, 17. Mai, 13.30 bis 16.30 Uhr: *Dritter KUW-Nachmittag der 4.-Klässler.* Treffpunkt beim Pfarrhaus.  
Samstag/Sonntag, 20./21. Mai: *KUW-Wochenende der 6. Klässler.*

## VERANSTALTUNGEN

**Andacht im Spitexpavillon**  
Dienstag, 23. Mai, von 10.30 bis 11.15 Uhr laden Toni Glauser und Pfr. Daniel Guggisberg, Frauen und Männer der Alterssiedlung – aber auch des Dorfes – herzlich zu den Andachten ins Spitexzentrum ein. Und was immer wieder schön ist: Nach der Andacht können wir zusammen essen und trinken. Melden Sie sich am Montag bei Gabriela Meier für das preiswerte und schmackhafte Essen an! Ihr Telefon 034 495 65 66.

**Gesprächskreis für Senioren**  
Wir treffen uns am 9. und 16. Mai, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

**Schwerkrankenbegleitung**  
Am Mittwoch, dem 3. Mai, trifft sich die Gruppe für Schwerkrankenbegleitung um 16 Uhr im Pfarrhaus. Wer sich auch mit Krankheit und Tod auseinandersetzen möchte ist herzlich eingeladen.

Emmentalischen Krankenhauses spielten und sangen wir in der Aktivierungstherapie. Darauf gaben uns Martin Maurer und Ariane Gerber einen Einblick in ihr Leben. Um Selbstvertrauen, Vertrauen zu anderen Menschen und Gottvertrauen ging es im Konfirmandenlager. Natürlich wart Ihr bemüht die Nächte so kurz wie möglich zu halten. Oft schallte heftiges Stimmengewirr und fröhliches Gelächter durch das Haus in Flühli. Obwohl die vier Tage und drei Nächte ihre Spuren hinterlassen hatten, konnten sie am oberemmentalischen Bezirksfest auf Euch zählen. Still war es im Sali, als wir uns zu Beginn der 9. Klasse mit dem Thema «Leben und Tod und Leben» auseinandersetzen. Die von Euch aufgestellte Gleichung für Eure Konfirmation ist für mich während dem Unterricht aufgegangen. Es werden neue Gleichungen an Euch herangetragen werden: lösbare und solche, die unlösbar scheinen. Von Herzen wünsche ich Euch im Namen der Kirchgemeinde Trubschachen, dass Ihr den Mut habt, Euer Leben anzugehen und mit Geduld zu ertragen, was nicht lösbar scheint. Möge Gott Euer Leben segnen.  
«Blüet Euch Gott» Daniel Guggisberg